

Hohes Niveau der Kunsttage begeistert

FINISSAGE Die Jubiläums-Ausstellung zählt 4000 Gäste im Dornumer Wasserschlösschen

Publikumspreis geht an Hans-Jürgen Thoms aus Holzminden.

VON REGINE HEIN

DORNUM – „Wir hatten drei wundervolle Wochen.“ Mit diesen Worten hat am Sonnabend im Rahmen der Finissage Günther Omozik vom Arbeitskreis der Kunst- und Kulturfreunde Dornum (KuK) den äußerst positiven Verlauf der 25. Dornumer Kunsttage umschrieben. So zählte die Jubiläumsausgabe rund 4000 Besucher, die vor allem das hohe Niveau und die Vielfalt an Kunststrichtungen und -techniken in Verbindung mit dem einzigartigen Ambiente des barocken

Schlösschen lobten.

„Das haben vor allem Großstädter so nicht erwartet und zeigten sich dementsprechend überrascht“, sagte Omozik in seiner Begrüßung vor rund 50 Gästen im Rittersaal, unter ihnen ein Großteil der ausstellenden Künstler. Zuvor stimmte Hauke Piper das illustre Publikum mit einer Eigenkomposition am Flügel auf die bevorstehende Verleihung des Kunstpreises ein, das „Schwarze Schaf“, eine Bronzeskulptur des niederländischen Bildhauers Anton Terbraak.

Unter den 17 hochkarätigen Ausstellern aus Deutschland und den Niederlanden

waren mit Monika Kühling, Hildegard Peters, Linda-Peters und Michael Francis Podulke vier Künstler, die damals bereits Teilnehmer der ersten Auflage der Kunsttage waren. Ein großer Dank ging an den KuK-Arbeitskreis, der „hervorragende Arbeit“ geleistet habe, den Bauhof, die Gemeinde Dornum, Sponso-

ren und die Künstler selbst.

Wie KuK-Vorsitzende Helga Beisheim ausführte, wurden die Kunsttage durch eine Matinee mit Paolo Patané abgerundet, der auf seiner spanischen Gitarre sein Bühnenprogramm „Musik ist Poesie“ präsentierte. Auch die drei Führungen durch die Ausstellung hätten großen

Anklang gefunden. Gemeinsam mit Bürgermeister und KuK-Vizevorsitzenden Michael Hook öffnete Helga Beisheim das Geheimnis um den Kunstpreisträger, der von den Besuchern ausgewählt wurde. Es ist Hans-Jürgen Thoms aus Holzminden vor Rosa Jaisli (Bremen) und Hildegard Peters (Norden).

Insgesamt wurden 841 Stimmzettel abgegeben.

„Alle Künstler haben den Preis verdient. Das Publikum hat aber eine gute Wahl getroffen“, kommentierte Hook die Preisverleihung und bezeichnete die Kunsttage als eine für Künstler gute Plattform zum Kennenlernen.



BILD: REGINE HEIN